



Sitzungsvorlage

FB / Aktenzeichen		Vorlage	Datum
III	öffentlich	2019/147	14.08.2019

BERATUNGSFOLGE						
Gremium	Termin	Beratungsergebnis				
		EST	Ja	Nein	Enth.	
Umwelt- und Planungsausschuss	29.08.2019					

Arbeitsgemeinschaft fußgänger- und fahrradfreundlicher Städte, Gemeinden und Kreise in Nordrhein-Westfalen e.V. (AGFS)

Beschlussvorschlag:

Eine Antragstellung für eine Mitgliedschaft der Gemeinde Ostbevern in die Arbeitsgemeinschaft fußgänger- und fahrradfreundlicher Städte, Gemeinden und Kreise in Nordrhein-Westfalen e. V. (AGFS) erfolgt nicht.

Haushaltsrechtliche Auswirkungen:

Sofern entgegen dem Beschlussvorschlag eine Mitgliedschaft beschlossen wird, sind im Rahmen der Haushaltsplanberatungen bei dem Produkt 14.01.01 ab 2020 jährlich 2.500 € bereit zu stellen.

Gleichstellung:

Es werden gleichstellungsrelevante Fragen tangiert.

ja [] nein [**X**]

Sachdarstellung:

In der Sitzung des Umwelt- und Planungsausschusses am 09.07.2019 (Vorlage 2019/112) hat der Projektleiter der AGFS bei der Stadt Kamen, Herr Breuer, die AGFS und deren Vereinsarbeit anhand einer Präsentation vorgestellt. Dabei wurde erläutert, dass eine Mitgliedschaft in der AGFS nicht durch einfachen Beitritt erfolgt, sondern eine unabhängige Expertenkommission nach einem mehrstufigen Aufnahmeverfahren entscheidet, ob eine Kommune die Voraussetzungen für das Gütesiegel „fußgänger- und fahrradfreundliche(r) Kreis/Stadt/Gemeinde“ erfüllt. Eine Mitgliedschaft in der AGFS kostet jährlich 2.500 €.

Trotz der Tatsache, dass im Gemeindegebiet bereits ein gut funktionierendes ausgebauten Radwegenetz vorhanden ist und auch in den neuen Baugebieten mit bedacht wird, hat die Verwaltung das Thema der nachhaltigen Mobilität in den Focus gerückt. Dabei werden zahlreiche strategische Ansätze mit dem Ziel, den Radverkehrsanteil in der Gemeinde zu erhöhen, verfolgt.

Die Gemeinde Ostbevern beteiligt sich am Gemeinschaftsprojekt „Kommunales Energieeffizienz Netzwerk (KEEN)“, das in der Sitzung des Umwelt- und Planungsausschusses am 06.12.2018 vorgestellt wurde. Im ersten Jahr des Förderprojektes steht die Ausarbeitung eines Schwerpunktthemas auf dem Plan. Für Ostbevern wurde als Vertiefungsthema „Mobilität der Zukunft“ gewählt. Das Ziel ist es, im Rahmen einer konzeptionellen Ausarbeitung eine Strategie für das eigene Handeln sowie eine Handlungsempfehlung für die Bürger und Unternehmen im Gemeindegebiet zu erhalten.

Eine erste Ideenskizze wurde in Zusammenarbeit mit dem Fachbüro energielenker Beratungs GmbH erarbeitet und bereits mit der Bezirksregierung abgestimmt, um Fördermittel (Richtlinie zur Förderung der vernetzten Mobilität und des Mobilitätsmanagements) zu generieren.

Hinsichtlich der weiteren Themenschwerpunkte wird auf die Vorlage 2019/138 verwiesen.

Weiterhin beteiligt sich die Gemeinde Ostbevern an dem Projekt „Mobiles Münsterland – Ein Reallabor für Mobilität im ländlichen Raum“, das gemeinsam vom Münsterland e. V. und vom Zweckverband SPNV Münsterland (ZVM) koordiniert wird, um gemeinsam mit den Kommunen und Kreisen innovative Lösungen, die mit den Möglichkeiten der neuen Technologien die Ansprüche an die Mobilität und die Erfordernisse des ländlichen Raums im Zusammenspiel mit dem Oberzentrum Münster Wirklichkeit werden lassen, zu suchen. Ziel ist es, den Mobilitätssektor als zentralen Faktor für die positive Weiterentwicklung des gesamten Münsterlandes neu zu denken.

Dieses Projekt war unter anderem auch Thema der Veranstaltung „Vernetzte Mobilität im Ländlichen – Voraussetzungen, Chancen und Strategien“ von Netzwerk Innenstadt am 02.04.2019 in Ostbevern.

Aufgrund dieser zahlreichen Aktivitäten der Gemeinde schlägt die Verwaltung vor, von einer Bewerbung für eine Mitgliedschaft in die Arbeitsgemeinschaft fußgänger- und fahrradfreundlicher Städte, Gemeinden und Kreise in Nordrhein-Westfalen e. V. (AGFS) abzusehen.

Wolfgang Annen
Bürgermeister

Klaus Hüttmann
Fachbereichsleiter
